


Infobogen für Initiativen

Name + ggf. Logo	<p>VERKEHRSINITIATIVE HAGNAUER BÜRGER E.V.</p> 
Aus welchem Ort:	88709 Hagnau
Kontakt / Ansprechpartner / ggf. Website	<p>VIHaB-Geschäftsstelle Ittendorfer Straße 2 88709 Hagnau / Bodensee +49 7532 414962 info@verkehrsinitiative-hagnau.de www.verkehrsinitiative-hagnau.de Vorsitzender Bernd Saible</p>
Drei Fragen an die Initiative/Verband:	<p><i>Die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger wurde vor einem Jahr als e.V. gegründet. Die Initiative befasst sich im Rahmen von Projekten mit innerörtlichen Hagnauer Verkehrsproblemen und vertritt Hagnauer Interessen im Hinblick auf die Planung und Realisierung der B31 neu. Der Verein hat momentan ca. 240 Mitglieder.</i></p> <p><u>Unsere Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e.V. engagiert sich für eine zukunftsfähige Lösung der Verkehrsprobleme, die die B31 für Hagnau und die gesamte Bodenseeregion verursacht. • Nach der Analyse vieler Bewertungskriterien sehen wir die sinnvollste Trassenführung in der bereits linienbestimmten Vorzugsvariante 7.5W2 und plädieren für deren Realisierung. • Eine leistungsfähige B31-neu sehen wir in einer Ausbauqualität der Straße, wie sie im BVWP 2030 vorgesehen ist, d.h. in einem zweibahnigen und vierspurigen Ausbau! • Mit unserer Arbeit wollen wir qualifiziertes Wissen zum Projekt B31-neu generieren, Transparenz schaffen, die Öffentlichkeit aufklären und eine Folgenabschätzung der unterschiedlichen Positionen ermöglichen. <hr/> <p><u>Was sind aus Ihrer Sicht wichtige Kriterien für eine gute Trasse?</u></p> <p><u>Eine gute Trasse zeichnet sich aus durch folgende Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sie hat das Potenzial für eine Ausbauqualität und Dimensionierung der B31neu, <ul style="list-style-type: none"> ○ die das gegenwärtige und zukünftige Verkehrsaufkommen ○ mit seinen durch Messe, Tourismus, Berufsverkehr und internationale Transitverkehre häufigen Spitzenbelastungen als leistungsfähige Ost-West-Verkehrsrouten in der Bodenseeregion ○ ohne Staus und Stop-and-go-Situationen in einer kontinuierlichen Verkehrsflussgeschwindigkeit von 80-100km/h bewältigt. • sie zerstört nicht das touristisch bedeutsame Seenahe

	<p><i>Landschaftsbild mit See- und Alpenpanorama als unverzeihliche Bausünde quer durch das zentrale Bodenseeweinanbauggebiet</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • sie tangiert so wenig wie möglich direkte Anlieger/ Anwohner der neuen Trasse durch Verkehrslärm und Schadstoffemissionen • sie bündelt und konzentriert den Verkehr von B31, B33 und B30 so, dass keine Ausweichverkehre mehr provoziert werden und die B33 von Meersburg bis Ravensburg massiv entlastet wird. • sie ist möglichst schnell und ohne größere Neuplanungen (z.B. Tunnelbohrungen u.ä.) und weitere Untersuchungen realisierbar • sie ist im Hinblick auf Bauzeit, Belastungen durch Bau und Bauleistung und die Bewältigung des Verkehrsaufkommens der B31/B33 während der Bauzeit für die betroffene Bevölkerung, zumutbar. • sie gefährdet durch Bau und Bauzeit nicht die wesentlich vom Tourismus lebenden Betriebe und Einrichtungen, noch die Existenz der Messe FN, noch die Wirtschaft der Region! • sie tangiert so wenig wie möglich den Weinbau, der am Bodensee nur auf spezifischen Flächen und nicht unbegrenzt möglich ist. • sie hält sich in einem verantwortbaren Kostenrahmen <p><u>Was ist für den Dialogprozess ganz besonders wichtig?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlässliche Informationen zu den Aktivitäten von Verkehrsministerium, RP und den beauftragten Gutachterfirmen • argumentativ sachlichen und an den relevanten Entscheidungskriterien orientierten Austausch der strittigen Positionen unter qualifizierter Moderation
<p>Unser Beitrag zu einer guten Planung für die <u>gesamte</u> Region:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verkehrsinitiative hat sich mit allen relevanten Kriterien für die Trassenentscheidung und die Ausbauqualität der B31 neu intensiv und umfassend auseinandergesetzt, recherchiert und eine Hagnauer Position entwickelt, die argumentativ begründet ist. • Wir engagieren uns für die Vermeidung einer unverzeihlichen Bausünde in der seenahen Landschaft durch eine Trassenführung, die spätere Generationen für absurd halten.
<p>Wir geben dem Planungsteam für das weitere Verfahren mit auf den Weg:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wir vertrauen dem Planungsteam des RP und setzen auf seine Unabhängigkeit von ggf. (partei-)politisch motivierten Einflüssen oder ideologisch verzerrten Priorisierungen bei der Bewertung von Entscheidungskriterien für Trasse und Ausbau. • Wir bitten um Engagement des Planungsteams für die Realisierung der B31neu trotz der eventuellen Befürchtung, dass sich dieses Projekt durch Uneinigkeit in der Bevölkerung zu einem etwas aufwendigeren Akt entwickelt.